# Modulbeschreibung 23-GER-PLing3 Kommunikationsanalyse

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 09.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795071

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 23-GER-PLing3 Kommunikationsanalyse

## Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

## Modulverantwortliche*r

Dr. Said Sahel

## Turnus (Beginn)

Auslaufend

## Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Die Veranstaltungen des Moduls vermitteln den Studierenden theoretische und methodische Grundlagen der empirisch fundierten Kommunikationsanalyse. Sie erwerben damit wichtige Voraussetzungen für die Konzeptualisierung und für die Analyse kommunikativer Prozesse in Alltag und Beruf. Zentrale Kompetenzen liegen u.a. im Erkennen möglicher Ursachen von Kommunikationsstörungen, in der Erarbeitung geeigneter Ansätze für die Optimierung kommunikativer Abläufe und in der eigenständigen Analyse ausgewählter kommunikativer Gattungen.

Die Studierenden verfassen in ihrer Modulprüfung eine schriftliche Arbeit, in der sie den Erwerb der vermittelten Kompetenzen unter Beweis stellen.

## Lehrinhalte

Schwerpunkte der Lehre bilden die theoretische und wissenschaftshistorische Fundierung und Modellierung des Kommunikationsbegriffs, die Einführung in methodische Verfahren und Anwendungsbereiche der Kommunikationsanalyse, die Systematisierung kognitiver und situativer Voraussetzungen für den Verlauf von Kommunikationsereignissen und den Aufbau kommunikativer Kompetenz, die Analyse von Gesprächen und komplexeren Prozessen sozialer Verständigung, die Untersuchung von Kommunikationsstörungen und die Entwicklung von Verfahren zur Verbesserung kommunikativer Abläufe. Die Aufteilung auf die beiden Seminare stellt sich wie folgt dar: (1) "Einführung in die Kommunikationsanalyse": wissenschaftsgeschichtliche Einführung, Modelle mündlicher Kommunikation, Methoden der Beschreibung mündlicher Kommunikation, Einführung in zentrale Analysekategorien. (2) "Arbeitsfelder der Kommunikationsanalyse": Einführung in die Erhebung primärer Daten, Einführung in die Verfahren der Transkription gesprochener Sprache, Entwicklung und Anwendung relevanter Analysekategorien, erste Modellanalysen.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Fachportal Germanistik (GER-Portal),
Basismodul germanistische Linguistik (GER-BasLing)

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsfelder der Kommunikationsanalyse** | Seminar | WiSe&SoSe | 120 h (30 + 90) | 4 [SL] |
| **Grundlagen der Kommunikationsanalyse** | Seminar | WiSe&SoSe | 120 h (30 + 90) | 4 [SL] |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP[2] |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Arbeitsfelder der Kommunikationsanalyse (Seminar)**<br><br>*Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:*<br>*a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit).*<br>*b) das Verfassen kürzerer Texte zu Themen der Vorlesung*<br>*c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit).*<br>*d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.* | siehe oben | siehe oben |
| Lehrende der Veranstaltung **Grundlagen der Kommunikationsanalyse (Seminar)**<br><br>*s.o.* | siehe oben | siehe oben |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in<br><br>*Die Studierenden haben die Wahl zwischen einem Praxisprojekt auf Grundlage einer empirischen Fallstudie und einer rein theoretisch ausgerichteten Hausarbeit. Die schriftlichen Ausarbeitungen haben in der Regel einen Umfang von 15 Seiten und werden in einer der o.g. Veranstaltungen erbracht.* | Fallstudie o. Hausarbeit | 1 | 60h | 2 |

## Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legende

| | |
|---|---|
| **1** | Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen. |
| **2** | LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte. |
| **3** | Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll. |
| **4** | Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation). |
| **5** | Workload (Kontaktzeit + Selbststudium) |
| **SoSe** | Sommersemester |
| **WiSe** | Wintersemester |
| **SL** | Studienleistung |
| **Pr** | Prüfung |
| **bPr** | Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen |
| **uPr** | Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen |